

K1-220-2

Kapitel

**Antrag an die außerordentliche Landesdelegiertenkonferenz am 5./6. Mai 2018
in Hirschaid**

Initiator*innen: Alexander Merkouris (KV Ingolstadt)

Titel: **K1-220-2: Bayerns Lebensgrundlagen erhalten**

Von Zeile 220 bis 222:

Wir GRÜNEN stehen für eine **Landwirtschaft, die ökologisch nachhaltig**~~und~~,
tiergerecht und ohne unsägliches Leid und Ausbeutung der Tiere ist und den
Bäuerinnen und Bauern eine gute wirtschaftliche Existenz sichert. Wir unterstützen
diejenigen, die auf **sauberes Wasser, intakte Böden und**

Begründung

Wenn wir schon die Thema „Tiergerecht“, „tiergerechte Haltung“ und "tierischer...
Herkunft" pauschal unterstützen oder betonen, wäre es wichtig es etwas genauer zu
spezifizieren. Ist es im Sinne des Tierschutzes, des Umweltschutzes oder im Bezug
auf unsere Ur-Forderungen zum Klimawandel etc., wenn wir „Bündnis 90/Die
Grüne“, bei all den Erkenntnissen über die Zusammenhänge, tierische
Nahrungserzeugung noch betonen oder pauschal fördern wollen? Bei der
Erzeugung von Nahrung aus Ausnutztierhaltung werden fast 90% der eingesetzten
Ressourcen verschwendet bzw. werden als Gülle in unseren, bereits verseuchten
natürlichen Gewässern, eingeleitet. Ist es heute noch Grün-Zeitgemäß sowas
pauschal zu fördern?

Unterstützer*innen

Heidi Terpoorten